

Tour 04

Wanderweg von Wassertrüdingen nach Fürnheim und zurück

Wassertrüdingen – Fürnheim – Wassertrüdingen

.....

Wegstrecke: große Runde 15 km, kleine Runde 7 km

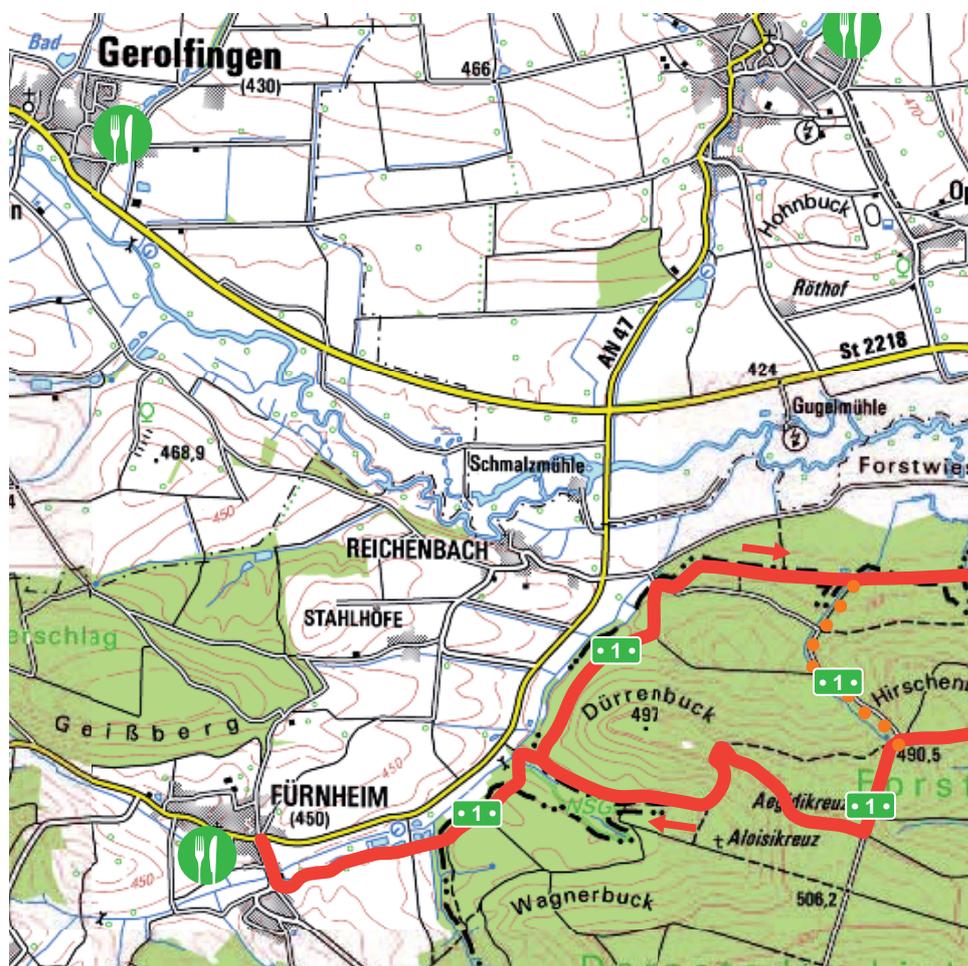
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, leicht hügelige Landschaft

Markierung: Weiße 1 auf Grün

Busverbindungen: Nur Schulbusse, letzte Rückfahrt nach Wassertrüdingen 13:50 Uhr

.....

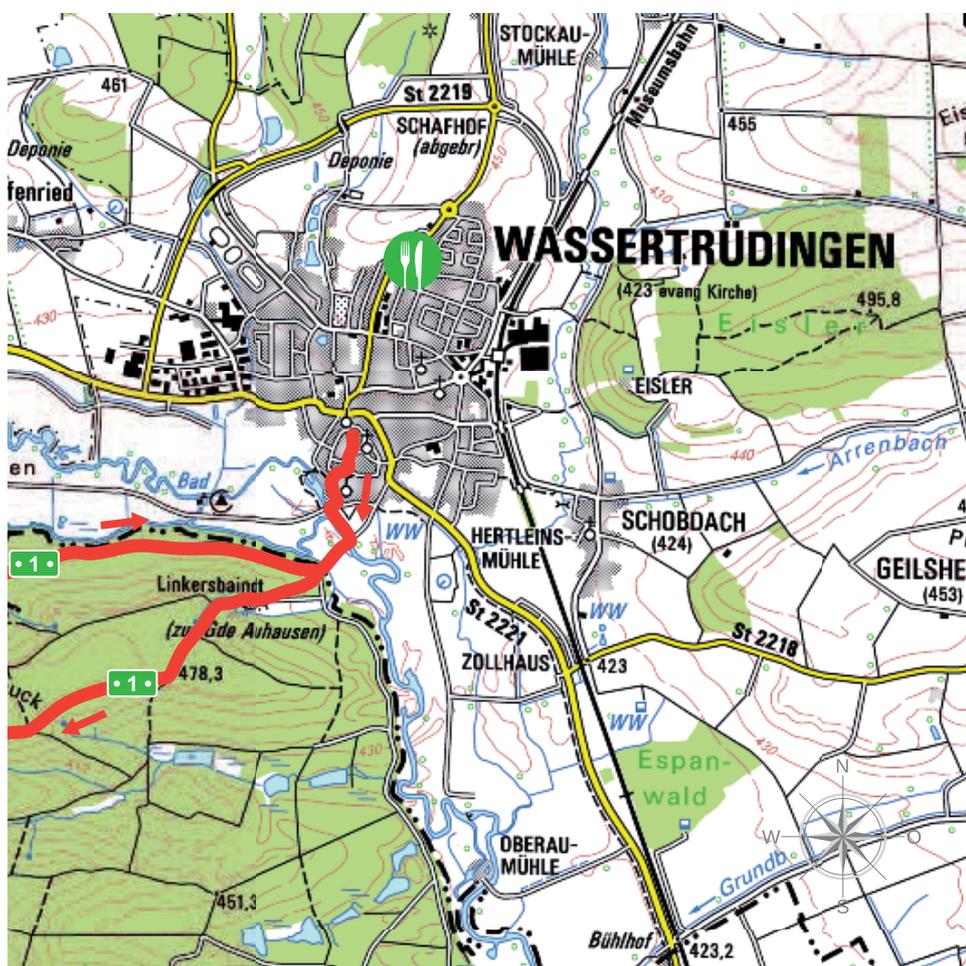
Vom Marktplatz in Wassertrüdingen folgen wir der Wandermarkierung **Weiße 1 auf Grün** in Richtung Süden. An der großen Infotafel bei der ersten Wörnitzbrücke gehen wir geradeaus über den großen freien Platz bis zur zweiten Brücke (Forstbrücke). Diese überqueren wir nach rechts und erreichen nach 100 m den Waldrand. Direkt vor uns liegt die Gaststätte „Forstkeller“. Sie ist das Vereinsheim der Wassertrüdingener Reservisten. Wir biegen hier links ab in die Forststraße nach Süden. Nach ca. 100 m



biegen wir nach rechts ab, Richtung Forsthaus, das nun direkt vor uns auf einer Lichtung liegt. Wir wandern rechts am Forsthaus vorbei bis zur nächsten Wegegabelung. Hier nehmen wir den linken Weg, auf dem wir nun für ca. 2 km bleiben. An der Friedenseiche biegen wir nach links ab zum Ägidiuskreuz.

Die Friedenseiche steht inmitten der Wegekreuzung. Gepflanzt wurde sie nach dem Friedensschluss zwischen Frankreich und Deutschland im Jahr 1872. Es sollte keine Eiche mit gewaltigem Stammumfang erwartet werden, denn 140 Jahre sind für eine Eiche nichts Besonderes.

Kleine Runde: Möchten wir den Rundwanderweg wandern, dann biegen wir an der Friedenseiche rechts ab in einen ebenfalls gut befestigten Forstweg (Weiße 1 auf Grün, Hinweis Wassertrüdingen). Diesem Weg folgen wir, wobei wir uns an den beiden Wegegabelungen stets rechts halten. Nach ca. 1 km stoßen wir auf den unteren Forstweg, in den wir nach rechts einbiegen (Weiße 1 auf Grün). Nach ca. 2 km erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt am Forstkeller.



Tour 04

Das Ägidiuskreuz erinnert an den heiligen Ägidius, einen der 14 Nothelfer. Der Legende nach nährte ihn durch Gottes Fügung eine Hirschkuh mit ihrer Milch. Während einer Jagd des Westgotenkönigs Wamba, flüchtete die Hirschkuh zu Ägidius, der sich schützend vor sie stellte. Dabei traf ihn ein Pfeil des Königs. Er wurde schwer verletzt, überlebte jedoch, die Wunde blieb ihm bis zu seinem Lebensende.

Ca. 100 m nach dem Ägidiuskreuz biegen wir rechts ab und bleiben weiterhin auf dem gut befestigten Forstweg. Der Weg führt vorbei an einem früheren Steinbruch (Eisensandstein).

Nach dem Steinbruch biegt der Weg links ab und führt uns steil hinab auf einen gut ausgebauten Forstweg Richtung Westen. Dem folgen wir nun immer geradeaus, vorbei an einem kleinen Feuchtgebiet mit viel Schilf (Naturschutzgebiet). Bevor der Weg den Wald verlässt biegen wir links ab und folgen diesem Weg immer geradeaus. Nach ca. 700 m biegen wir rechts ab, ein kurzes Stück quer durch den Wald. Wir verlassen den Wald über eine kleine hölzerne Brücke. Auf einem Wiesenweg vorbei an einigen kleinen Weihern erreichen wir schließlich Fürnheim.

Der Rückweg führt auf der gleichen Route zurück bis zum Naturschutzgebiet. An der Wegekreuzung beim Naturschutzgebiet biegen wir zunächst rechts ab (wie Hinweg). Nach 100 m biegen wir dann links ab in einen Forstweg der nach Norden führt (**Weißer 1 auf Grün, mit Hinweis Wassertrüdingen**). Dieser gut befestigte Forstweg führt uns in einem großen Bogen innerhalb des Forstes, aber stets nahe dem Waldrand, zurück zum Forstkeller und nach Wassertrüdingen.



Biergarten in Fürnheim

